



Sammlung Theaterzettel

Violetta (La Traviata)

Verdi, Giuseppe

1881-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

← 10. Vorst. führt
Montag 17. 10. 1881

aufgeladen / Name
Meyr Nr. 122

Mannheim.

24.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

19. Oktober
den 9. November 1881.



11./Vorstellung.

Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt. Zum ersten Male:

Violetta. (La Traviata.)

1887-

Oper in 4 Acten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Violetta Valéry	—	Fräul. Prohaska, ✓
Flora Vervoig	.	Frau Seubert, Fr. Traut.
Arsed Germont	.	Herr Slovák, ✓
Georg Germont	.	Herr Plank, ✓
Gaston Vicomte de Levertières	.	Herr Grahl, ✓
Baron Douphal	.	Herr Knapp, ✓
Marquis von Obigny	.	Herr Mödlinger, ✓
Doctor Grenvil	.	Herr Starke, ✓
Anmina, Dienerin bei Violetta	.	Fräul. Böhl, ✓
Joseph, Diener bei Flora	.	Herr Peters, ✓
Ein Diener Flora's	.	Herr Barthmann, ✓
Ein Kommissionär	.	Herr Michel, ✓

Gäste bei Violetta und Flora, Masken, Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Die vor kommenden Tänze sind arrangiert von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Ballettpersonale.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Aufgang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

abends 10 Uhr 80 Minuten von Ludwigshafen nach Krantenthal und Worms.	
11 : 18	Kreisstadt, Landau, Weißenburg, Straßburg,
11 : 15	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 : 11	Badenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
10 : —	Schwetzingen über Friedrichsfeld,

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnhverwaltung im letzten Zug eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Klasse, welche der Besiedlung garantieren, werden bis zum Beginn des nächsten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sperrsitz-Abonnement.

In dem Thaterjahr pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Eröffnung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Halbjahr mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Thonetzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abteilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbüro eingegangen.

Die Logen im III. Rang №. 71. und 78 sind für das mit dem 1. October 1881 begonnene neue Theaterjahr im Wungen an Empfangszetteln zu begeben. Interessante belieben sich auf dem Hoftheaterbüro zu melden. Zeitpunkt, 9. September 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

12. Vorst.
führt
Freitag
21. 10. 1881

